

Prof. Dr. Alfred Toth

Hängen die Zeichenklassen mit ihren Grenzen zusammen?

1. Aus der in Toth (2010) publizierte Tabelle können wir ferner ersehen, dass die Subzeichen (a.b) nicht mit ihren Grenzen G(a.b) zusammenhängen.

$$\begin{aligned} G(1.1) &= \{ && (1.3), && (2.3), & (3.1), & (3.2), & (3.3) \} \\ G(1.2) &= \{ && && & (3.1), & (3.2), & (3.3) \} \\ G(1.3) &= \{ (1.1), && (2.1), && & (3.1), & (3.2), & (3.3) \} \\ G(2.1) &= \{ && (1.3), && (2.3), & & & (3.3) \} \\ G(2.2) &= \emptyset \\ G(2.3) &= \{ (1.1), && (2.1), && & (3.1) \} \\ G(3.1) &= \{ (1.1), (1.2), (1.3), && && (2.3), & & & (3.3) \} \\ G(3.2) &= \{ (1.1), (1.2), (1.3) \} \\ G(3.3) &= \{ (1.1), (1.2), (1.3), (2.1), && && (3.1) \}, \end{aligned}$$

2. Bemerkenswerterweise ist es aber so, dass alle Zeichenklassen mit ihren Grenzen zusammenhängen, wobei es einen interessanten Spezialfall gibt.

2.1. (3.1 2.1 1.1)

1.1 1.2 1.3

2.1 2.2 **2.3**

3.1 3.2 3.3 $Zkl(3.1\ 2.1\ 1.1) \cap G(3.1\ 2.1\ 1.1) = \{(3.1), (1.1)\}$

2.2. (3.1 2.1 1.2)

1.1 1.2 1.3

2.1 2.2 **2.3**

3.1 3.2 3.3 $Zkl(3.1\ 2.1\ 1.2) \cap G(3.1\ 2.1\ 1.2) = \{(3.1), (1.2)\}$

2.3. (3.1 2.1 1.3)

1.1 **1.2** **1.3**

2.1 **2.2** **2.3**

3.1 **3.2** **3.3** $Zkl(3.1\ 2.1\ 1.3) \cap G(3.1\ 2.1\ 1.3) = \{(3.1), (1.1)\}$

2.4. (3.1 2.2 1.2)

1.1 **1.2** **1.3**

2.1 **2.2** **2.3**

3.1 **3.2** **3.3** $Zkl(3.1\ 2.2\ 1.2) \cap G(3.1\ 2.2\ 1.2) = \{(3.1), (1.2)\}$

2.5. (3.1 2.2 1.3)

1.1 **1.2** **1.3**

2.1 **2.2** **2.3**

3.1 **3.2** **3.3** $Zkl(3.1\ 2.2\ 1.3) \cap G(3.1\ 2.2\ 1.3) = \{(3.1), (1.3)\}$

2.6. (3.1 2.3 1.3)

1.1 **1.2** **1.3**

2.1 **2.2** **2.3**

3.1 **3.2** **3.3** $Zkl(3.1\ 2.3\ 1.3) \cap G(3.1\ 2.3\ 1.3) = \{(3.1), (2.3), (1.3)\}$

Dies ist also neben den sonst durchgehenden dyadischen der einzige Fall von triadischem Zusammenhang zwischen einer Zeichenklasse und ihrer Grenze.

2.7. (3.2 2.2 1.2)

1.1 1.2 1.3

2.1 2.2 2.3

3.1 3.2 3.3 $Zkl(3.2\ 2.2\ 1.2) \cap G(3.2\ 2.2\ 1.2) = \{(3.2), (1.2)\}$

2.8. (3.2 2.2 1.3)

1.1 1.2 1.3

2.1 2.2 2.3

3.1 3.2 3.3 $Zkl(3.2\ 2.2\ 1.3) \cap G(3.2\ 2.2\ 1.3) = \{(3.2), (1.3)\}$

2.9. (3.2 2.3 1.3)

1.1 1.2 1.3

2.1 2.2 2.3

3.1 3.2 3.3 $Zkl(3.2\ 2.3\ 1.3) \cap G(3.2\ 2.3\ 1.3) = \{(3.2), (1.3)\}$

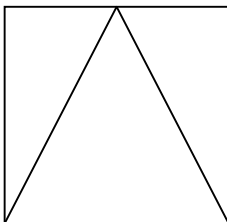
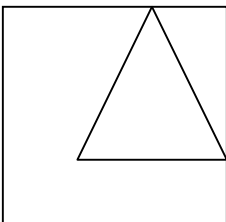
2.10. (3.3 2.3 1.3)

1.1 1.2 1.3

2.1 2.2 2.3

3.1 3.2 3.3 $Zkl(3.3\ 2.3\ 1.3) \cap G(3.3\ 2.3\ 1.3) = \{(3.3), (1.3)\}$

Damit erkennen wir also, dass die Geometrie der Zeichenklassen und ihrer Grenzen die folgenden beiden Fälle kennt:



Bibliographie

Toth, Alfred, Hängen die Grenzen der Subzeichen miteinander zusammen? In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics (2010, erscheint)

21.1.2010